

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 131
März 2009

Liebe HaibacherInnen!

Zwei Sachen haben in der letzten Zeit die kath. Christen und darüber hinaus viele Menschen sehr bewegt: Voriges Jahr, ob innerhalb der Messe nur ein Priester, bzw. Diakon predigen darf (bei allen anderen Anlässen, z.B. Wortgottesfeiern darf ja jede(r) predigen); kurz darauf die Frage, wer die Taufe in der Kirche halten darf (die Nottaufe natürlich jede(r))- Nicht nur in den Medien wurde das jeweils ein paar Tage sehr kontrovers behandelt, auch ich wurde oft darauf angesprochen. Dazu kam noch in der letzten Zeit die Ernennung des Windischgarstner Pfarrers zum Weihbischof; das wurde bis in höchste kirchliche Kreise sehr heftig diskutiert.

Ich möchte dazu nicht, wie es manche Kollegen getan haben, in einer Predigt einmal Stellung nehmen, sondern auf diesem Weg zu allen; die Weihbischofffrage ist durch die Absage des vorgesehenen Kandidaten ja vorläufig weg, die kirchlichen Probleme bleiben.

Früher hätte man das so nicht öffentlich diskutiert, aber seit der Demokratisierung der Kirche seit dem 2. Vatikanischen Konzil und besonders seit dem 68er Jahr und den damaligen Studentenunruhen sind die Menschen sehr wach für öffentliche Anliegen auch in der Kirche. Sie wirds aushalten, hat uns Jesus doch versprochen: Nicht einmal die Mächte der Unterwelt werden sie überwältigen (Mt. 16, 18) und ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt. 28,20). Ja ich bin sogar der Meinung, dass bei allen Grauslichkeiten, die es im Laufe der 2000jährigen

Kirchengeschichte gegeben hat, wobei jeder rein menschliche Verein längst untergegangen wäre, die Kirche in unserer Zeit so lebendig ist wie noch nie, getragen nicht nur von Papst, Bischof, Pfarrer und einigen Studierten, sondern, wie auch in Haibach, von einer großen Zahl getaufter und gefirmter Christen, die ihre Berufung erkannt haben und sie auch leben.

Die gegensätzlichen Stellungnahmen zur Kirche haben ihren Grund in 2 Kirchenbildern, die nach wie vor nebeneinander bestehen:

- a) die Kirche ist wie eine Pyramide: oben der Papst, darunter die Kardinäle, Bischöfe und Priester und ganz unten die breite Basis, die Christen. Der Druck geht von oben nach unten und, wie bei einer weltweiten Gemeinschaft auch notwendig, müssen die oben auf Ordnung der unteren schauen, sonst bricht der Bau zusammen. Die biblische Grundlage ist im 1. Petrusbrief 2,4-8, wobei Jesus der Eckstein ist, der alles zusammenhält.
- b) Beim letzten Konzil ist man über dieses statische Bild hinausgewachsen und hat aus der Bibel wieder entdeckt: Die Kirche ist das Volk Gottes, das miteinander unterwegs ist zum Reiche Gottes, das Jesus vollendet, wenn er in Herrlichkeit kommt. Da gibt es nicht mehr oben und unten und auch ein Pfarrer steht da nicht mehr ein paar Köhren höher und treibt die Leute an, „gehts endlich weiter“, sondern er steht mitten drin und animiert die Menschen,

„gehen wir wieder ein Stückl weiter und schauen wir, dass niemand allein und zurück bleibt“. In unzähligen Bildern wird im Alten und Neuen Testament die Gemeinschaft des ersten Gottesvolkes Israel und des neuen Gottesvolkes der Kirche dargestellt.

Beide Kirchenbilder stehen neben- und manchmal auch gegeneinander.

In den nächsten Pfarrnachrichten möchte ich mit einem heute fast vergessenen Kirchenbild von Papst Pius XII, 1943, eine Zusammenschau versuchen. Uns bleibt in der Fastenzeit die Frage von Jesus nicht

erspart: Ihr aber, für wen haltet ihr mich (Mt. 16,13)? Da geht es Jesus nicht um deine und meine Meinung zu Kirchenfragen, sondern um dich und mich. Antworten wir in dieser kommenden österlichen Bußzeit wie Petrus: Herr zu wem sollen wir gehen, nur du hast Worte des ewigen Lebens (Jo 6,68) und bekennen wir nicht nur im Herzen, sondern auch öffentlich wie Petrus: Jesus, du bist der Sohn des lebendigen Gottes (Mt16,16).

Eine fruchtbare Fasten- und ein frohe Osterzeit wünscht Euch

Josef Wundsam, Pfarrer

Gemeinsam Seelsorge gestalten im Dekanat Eferding

Die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aller kirchlichen Einrichtungen wollen zukünftig verstärkt gemeinsam die Seelsorge im Dekanat übernehmen.

Seit einem knappen Jahr treffen sich Haupt- und Ehrenamtliche, um an diesem Projekt zu arbeiten. Wir haben darüber

bereits im Pfarrblatt vom September berichtet.

Ein wichtiger Meilenstein bei diesem Projekt war eine Klausur vom 8. bis 10. Jänner im Bildungshaus Puchberg. Aus Haidbach waren Pfarrer Wundsam, Gerlinde und Magdalena Kaltseis, Helga Exenschläger und Herbert Geyerhofer dabei.



Bei der Klausur wurden folgende 5 Schwerpunkte herausgearbeitet und einstimmig beschlossen:

1. Leitungsfrage für Pfarren
2. Dekanatsweise Vernetzung von Pfarren und anderen pastoralen Knotenpunkten
3. Raum und Begegnung für und mit Jugendlichen in den Pfarren
4. Religiöse Weiterbildung für MitarbeiterInnen und Interessierte
5. Einladend Kirche sein

Angesichts des zunehmenden Priestermangels war die Leitungsfrage für Pfarren ein intensiv diskutiertes Thema. Es wurde noch einmal festgehalten, dass alle Pfarren weiterhin bestehen bleiben und in jeder Pfarre eine hauptamtliche Bezugsperson/SeelsorgerIn sein soll. Damit dies gewährleistet werden kann, ist eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des Dekanates erforderlich. Auch soll die Rolle der Pfarrassistenten gestärkt werden und es wird auf eine aktive Beteiligung der Ehrenamtlichen in den Pfarrleitungen gebaut.

Am 29. April ist eine eigene Sitzung des Dekanatsrates zur Personalsituation im Dekanat.

Vormittag für pflegende Angehörige

Am 3. Dezember 2008 gab es in Haibach das erste Treffen für pflegende Angehörige. Eingeladen waren alle, die zuhause jemanden pflegen und/oder betreuen. Zu unserer Freude war es wirklich vielen möglich zu kommen!

Nach einem gemeinsamen adventlichen Gottesdienst fand der Vormittag seine Fortsetzung in einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

Bei der dekanatsweisen Vernetzung geht es darum, einander noch besser kennen zu lernen und eine effiziente Zusammenarbeit zu fördern

Für die Jugendlichen in unsern Pfarren soll Raum sein. Bezugspersonen sollen da sein und ein zusätzlicher hauptamtlicher Dekanatsjugendseelsorger wird angestrebt.

Für die religiöse Weiterbildung wird es in den nächsten Jahren konkrete Angebote geben.

Als einladende Kirche wollen wir auf der Grundlage des Evangeliums Orientierung mit Profil anbieten. In der persönlichen Begegnung mit den Menschen soll Gemeinschaft in der Vielfalt gelebt und erlebt werden.

Alle 5 Schwerpunkte werden jetzt von je einer Arbeitsgruppe weiter ausgearbeitet, um dann in den nächsten 3 Jahren sowohl im Dekanat als auch in den Pfarren nach besten Möglichkeiten umgesetzt zu werden.

Herbert Geyerhofer

Bei Kaffee und Kuchen wurde in entspannter Atmosphäre angeregt miteinander geplaudert. Die Zeit bis 10:30 verflog im Nu.

Da dieses Beisammensein auch von uns als große Bereicherung erlebt wurde, planen wir eine Fortsetzung, vielleicht schon im Sommer, spätestens aber im nächsten Advent.

Gisela Geyerhofer und Helga Exenschläger

Erstkommunion 2009:



v.l.n.r.: 1. Reihe: Katharina Bumberger, Lisa Knogler, Alexandra Hofer, Patricia Hinterberger
2. Reihe: Daniela Rathmayr, Jonas Damberger, Thomas Zauner, Laura Steinbock, Jan Oberndorfer, Raphael Peitl
3. Reihe: Florian Knogler, Claudia Ellinger, Hanna Gschwendtner, Tina Pumberger, Michael Augdoppler, Markus Lindorfer

Schatzsuche Erstkommunion- vorbereitung:

16 Kinder aus unserer Pfarre werden am 21. Mai Erstkommunion feiern.

In der Zeit der Vorbereitung sollen sie wertvolle Schätze unseres Glaubens und ihre Bedeutung für uns Christen entdecken: Unsere Kirche, getauft sein, Versöhnung erleben, das Gebet, den Wert der Gemeinschaft und des Teilens, Brot als Lebensmittel und Jesus Christus im Zeichen des Brotes.

Vier Gruppen mit ihren Tischmüttern Gabi Bumberger und Anita Knogler, Angelika Gschwendtner und Rathmayr Sieglinde, Renate Hofer und Eveline Steinbock, sowie Edith Zauner werden sich in den nächsten Wochen auf die Suche machen.

Caritas – Haussammlung 2009:



Schauen Sie weg! Oder spenden Sie jetzt. Caritas Haussammlung 2009 für Menschen in Oberösterreich.

Schauen Sie nicht weg! Darum bittet die Caritas, wenn es um notleidende Menschen in OÖ geht. Auch heuer ziehen wieder rund 8000 engagierte pfarrliche Mitarbeiter aus, um für die Haussammlung der Caritas in OÖ um Spenden zu bitten

Spenden auch Sie!

Aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 14. Jänner wurde die **Kirchenrechnung 2008** vorgelegt. Beim Pfarrvermögen war ein geringer Abgang von gut € 600,- zu verzeichnen. Die vorher von Elfriede Mühlbauer und Maria Schönhuber geprüfte Rechnung wurde vom PGR einstimmig genehmigt. Herzlichen Dank an Angela Baschinger für die ehrenamtliche und perfekte Erstellung der kompletten Kirchenrechnung.

Zum Projekt „Gemeinsam Seelsorge gestalten im Dekanat Eferding“ gab es eine Information zum aktuellen Stand. Beachten Sie dazu den separaten Beitrag in diesem Pfarrblatt.

Weiters wurde über das **Projekt „Pfarrhof 2013“** beraten. Wie Sie wissen, wird Pfarrer Wundsam mit September 2012 sein Amt als Pfarrer zurücklegen und in eine andere Wohnung in Haibach übersiedeln. Der PGR überlegt daher, wie der Pfarrhof anschließend genutzt werden soll. Es wurden bereits erste Ideen gesammelt. Sicher wird es im Pfarrhof weiterhin eine Pfarrkanzlei und einen Besprechungsraum geben.

Wir laden die Pfarrbevölkerung ein, hier mitzudenken und dem PGR Ideen und

Anregungen zu nennen. Deshalb liegt diesem Pfarrblatt auch ein Rückmeldezettel bei. Bitte geben Sie uns Ihre Meinung bekannt.

Zu bedenken ist auch, dass die derzeitige Trennung der Räumlichkeiten zwischen Pfarrhof und Pfarrheim nicht bestehen bleiben muss. Im Pfarrhof können daher zukünftig auch Räume geschaffen werden, die derzeit im Pfarrheim keinen Platz finden. Nicht unwesentlich wird vermutlich auch die Tatsache werden, dass der Pfarrhof unter Denkmalschutz steht.

In nächster Zeit wird mit der Diözesanfinanzkammer (DFK) der Sanierungsbedarf erhoben. Eine grobe Kostenschätzungen und die Klärung der Förderungen durch DFK, Land etc. sollen die Entscheidungsfindung unterstützen.

In den nächsten Wochen werden von einigen PGR-Mitgliedern neuere Pfarrzentren angeschaut, um zusätzliche Anregungen und Erfahrungen zu dieser Thematik zu sammeln.

Das Mitarbeiterfest der Pfarre findet heuer am Freitag, 26. Juni statt.

Das beiliegende Foto zeigt den PGR bei der Klausur am 7. Februar im Kloster Puppung.

Herbert Geyerhofer



Rückmeldung zum Projekt „Pfarrhof 2013“

Bitte lesen Sie zuerst in dem Beitrag „Aus dem Pfarrgemeinderat“ die Information zu diesem Thema und geben Sie uns Ihre Ideen und Anregungen bekannt, wie der Pfarrhof ab 2013 genutzt werden soll.

Welche Räume sollen vorhanden sein?

Was fehlt derzeit im Pfarrheim oder Pfarrhof?

Was soll anders, besser sein?

Den ausgefüllten Abschnitt werfen Sie bitte in den nächsten 2 Wochen in die dafür vorgesehene Box im Vorraum des Pfarrhofs.

Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken und Ihre Rückmeldung!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

KFB: Frauenfasching und Winterwanderung:

Ca. 50 Mitglieder der KFB wanderten am Faschingsmontag zum Knogler in Moos, wo wir einen unterhaltsamen Nachmittag mit dem Musiker Hubert verbrachten. Rosemarie bewirtete uns mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Am späten Nachmittag erhielt die Frauengruppe inkl. Pfarrer Joe noch königlichen Besuch: Prinz Charles und seine Mutter Königin Elisabeth (Eva und Christl) kamen extra aus England nach Moos, um den Fasching der KFB Haibach kennen zu lernen und mit uns zu tanzen.

Als wir nach dem Tanzen und Singen Hunger bekamen, brachte uns die gute Wirtin Rosemarie noch eine Jause. Wir ließen den Fasching um ca. 18 Uhr ausklingen.

Maria Schönhuber



Der neue Jugendseelsorger des Dekanates Eferding stellt sich vor:

Hallo und ein herzliches Grüß Gott!

Mein Name ist Br. Markus bin Franziskaner und ich komme vom Shalom-Kloster in Puppung. Seit September bin ich der neue Jugendseelsorger für das Dekanat Eferding. Ich freue mich auf diese Aufgabe und vor allem auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit.

Gerade bin ich dabei mir einen Überblick in unserem Dekanat zu verschaffen, damit wir dann in Kürze voll durchstarten können. Es darf ruhig etwas anders sein, als normal. Neue Menschen bringen in der Regel vieles ins Wanken, da werde ich keine Ausnahme sein.

Wenn Ihr neue Ideen, Wünsche, Anregungen oder sonst was habt, dann meldet Euch einfach bei mir unter meiner Telefonnummer 0676 – 8776 – 55555 oder 07272 – 20 650 oder per eMail br.markus@gmx.at oder per Skype:



br_markus oder komm einfach bei uns im Kloster Puppung vorbei – Du hast die Wahl!

*Dann bis bald!
Dein Br. Markus*

Initiative zur Sicherstellung der Seelsorge

Die Laieninitiative appelliert an die österreichischen Bischöfe, im Bereich ihrer Kompetenz selbständig Reformschritte zu setzen und bei der Leitung der Weltkirche in Rom auf Reformen zu drängen, um dem immer drückender werdenden Mangel an geeigneten Priestern und dem damit eintretenden Seelsorgenotstand zu begegnen. Sie hält zu diesem Zweck insbesondere folgende Schritte für notwendig:

1. Die wegen einer Eheschließung aus dem Amt entfernten Priester möglichst bald zu reaktivieren
2. den Pflichtzölibat der Priester abzuschaffen,
3. die Weihe von Frauen zu Diakoninnen zu ermöglichen sowie

4. vorzusehen, dass die Bischöfe geeignete Personen („viri probati“ – besonders Diakone, aber auch andere) durch Weihe und Beauftragung zur Durchführung sakramentaler Handlungen (Leitung der Eucharistiefeier, Spenden der Krankensalbung usw.) ermächtigen.

Was die österreichische Kirche betrifft, werden die Bischöfe ersucht, durch geeignete Anordnungen die Leitung der Pfarren im Sinne einer stärkeren Beteiligung engagierter Laien beiderlei Geschlechts zu reorganisieren.

Unterstützung sowie mehr dazu unter www.laieninitiative.at

Herbert Geyerhofer

Gib deiner Seele eine Chance Gott zu finden

Glaubensseminar in Haibach

In der Pfarre Haibach startet am **Mittwoch, dem 11. März um 19:30 Uhr** im Pfarrheim ein Glaubensseminar.

Wer Interesse hat, den Glauben an Jesus Christus neu zu entdecken oder ihn zu vertiefen, Möglichkeiten des Gebets kennen zu lernen und sich mit anderen über den Glauben und auch die Zweifel

auszutauschen, für den könnten diese Abende eine gute Zeit werden.

Wer teilnehmen möchte, möge sich bei Gisela Geyerhofer (8293) oder Dek.ass. Helmut Außerwöger (0676 8776 5415) melden

Helmut Außerwöger

Kath. Bildungswerk:



Veranstaltungen Frühjahr 2009:

Freitag, 6. März 20:00 Pfarrheim	Männergesundheit Dr. Markus Wenninger – Facharzt für Urologie (ein fast Haibacher) gibt wichtige Informationen und Tipps zum Thema „urologische Vorsorge bei Männern“ Mitveranstalter „Gesunde Gemeinde“
Freitag, 13. März 20:00 Pfarrheim	Bolivien „Mein Praktikum am Altiplano“ mit Franziska Gruber
Samstag, 25. April Start: 7:30 beim Pfarrheim	Kraftquellen meditative Pilgerwanderung durch Haibach mit MMag. Helmut Außerwöger

Pfarrbücherei Haibach:

Einladung zu einem Abend „**Musik und Literatur**“ am

Di, 31. März um 19:30 im Pfarrheim

Es musizieren für euch Schüler der Musikschule Hartkirchen und es lesen für euch Haibacherinnen und Haibacher aus ihren Lieblingsbüchern

Alois Kaltseis über 50 Jahre Mesner

Am 26. Februar feierte Alois Kaltseis seinen 70. Geburtstag. Pfarrer Wundsam und die Leitung des Pfarrgemeinderates gratulierten dem Jubilar. Dabei wurde vor allem seine jahrzehntelange Tätigkeit als Mesner bedankt.

Bereits seit seiner Jugendzeit ist unser „Mesner Lois“ bei uns tätig. Für seinen bereits über 50 Jahre dauernden Dienst dankt ihm Pfarre mit Pfarrer Wundsam recht herzlich. Als Zeichen des Dankes überreichte ihm die Leitung des PGR eine von Leholzer Herbert geschnitzte Madonna und Pfarrer Wundsam ein gemaltes Bild von der Pfarrkirche.

Wir wünschen unserem Jubilar nochmals Gesundheit und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg und danken ihm für ein Leben im Dienst an unserer Pfarrgemeinde.



Herbert Geyerhofer

Pfarrliche Termine

Caritas Haussammlung:

Mi, 4. 3.: 8:00 Messe zum Start, anschl. Frühstück im Pfarrheim;
Wir bitten um die Mitarbeit der bisherigen Haussammler und um neue. Wer an diesem Mittwoch nicht kommen kann aber mithelfen will, möge sich bitte im Pfarrhof melden.

Einladung zu den Osterbeichten:

Di, 17. 3.:	Beichte der VS
So, 29. 3.:	16:00 – 17:30 Pfarrer von St. Agatha 17:30 – 18:30 Pater Fritz, Puppig
So, 5. 4.:	16:00 – 17:30 Pfarrer von Hartkirchen 17:30 – 18:30 Pfarrer Stöllnberger
Karwoche:	nach den Messen Mo 8:00, Di 19:30, Mi 8:00 beim Pfarrer

Einladung zu den Kreuzwegandachten:

So, 5. 4.:	Dekanatskreuzweg
Mo, 6. 4.:	Kinderkreuzweg
Mi, 8. 4.:	nach der 8:00 Messe in der Kirche

Zur Vorbereitung der 16 Firmlinge:

So, 22. 3.:	Start mit Messe 9:15 – 12:00
Fr, 3. 4. bis Sa, 4. 4.:	Projekttag in Puppig
So, 26. 4.:	9:15 Firmvorstellungsmesse
Fr., 8. 5.:	19:30 Messe, anschl. Kreuzweg, gestaltet von den Firmlingen
Sa, 9. 5.:	19:15 Firmvorstellungsmesse, anschl. Eltern- u. Patenabend im Pfarrheim
Sa, 16. 5.:	13:00 Abschluss der Firmvorbereitung: Gespräch, Beichte, Staufmesse
So, 17. 5.:	17:00 Pfarrfirmung mit Bischof Manfred

Zur Vorbereitung der 16 Erstkommunikanten:

So, 8. 3.:	nach der 9:15 Familienmesse Kirchenführung
Di, 17. 3.:	Religionsstunde mit dem Pfarrer
Mi, 25. 3.:	15:00 Erstbeichte
Mi, 13. 5.:	19:30 Bußgottesdienst für Eltern
Mi, 20. 5.:	9:30 Erstkommunionprobe
Do, 21. 5.:	Erstkommunion

Karwoche und Ostern (5. – 12. April)

Palmsonntag:	bei Vorabend- und Frühmesse Palmprozession und –segnung 9:15 beim Bauhof Palmsegnung und Prozession mit der Musik zum Amt, das vom Jugendchor gestaltet wird.
Gründonnerstag:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Abendmahlmessen im Anbau mit anschl. Ölbergandacht
Karfreitag:	F a s t t a g ! 10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Tod Christ-Feiern, abschl. 7-Worte-Jesu-Andacht; am Abend singt die Sängerrunde
Osternacht:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Rosenkranz beim hl. Grab anschl. Auferstehungsmessen (Kerze!); am Abend singt die Sängerrunde; JS-Ostergrußaktion
Ostersonntag:	7:30 u. 9:15 Ostermessen, abschl. Speisenweihe – beim Amt singt die Sängerrunde; Silberner So!

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist der 8. April; bis dahin bitte Maiandachten (ev. mit Dorfabend) im Pfarrhof anmelden!